



© epc-bild/Andrea Enderlein

Gottesdienste

Sonntag, 13. März, 9.30 Uhr

Familien-Gottesdienst

Pfarrerin Elke Rübiger
Jugendliche des JuKi 5 und 6

Sonntag, 20. März, 17.30 Uhr

Gospel-Abend-Gottesdienst

«Walk together children!»
Chor vocal track
Manuel Zolliker, piano
Kantorin Carmen Reverdin, Leitung
Pfr. Helge Fiebig, Liturgie und Predigt
Im Anschluss an den Gottesdienst
Apéro im Kirchgemeindehaus

Sonntag, 27. März, 10 Uhr

(Sommerzeit)

Gottesdienst mit Taufen

Pfarrer Helge Fiebig

**Achten Sie bitte auf die besonderen
Anfangszeiten am 20. und 27. März!**

Das jetzt auch noch?

Kurz nachdem die meisten Corona-Massnahmen abgeschafft wurden, erscheint die Fastenzeit manchen als nochmaliger, fast unzumutbarer Verzicht. Doch geht es bei der Fastenzeit um mehr.

HELGE FIEBIG

Am Nachmittag des 16. Februar atmeten viele Menschen hierzulande auf. Der Bundesrat hatte soeben die Aufhebung der meisten Corona-Massnahmen verfügt. Schon tags darauf sah man in den Läden und Restaurants die Gesichter mancher vertrauter Menschen, die man während langer Zeit nur an den Augen hatte erkennen können.

Kaum ist ein bisschen Normalität zurückgekehrt, da werden wir an die Fastenzeit erinnert. Während sechseinhalb Wochen, vom Aschermittwoch bis Ostern, soll man freiwillig einer Sache entsagen, die man nicht braucht, die man aber gern hat oder bequem findet: Schokolade, Wein, Tabak, unnötige Autofahrten. Ganz ehrlich: Nachdem wir so lange auf so vieles haben verzichten müssen, wer lässt sich noch zu weiterer Zurückhaltung motivieren? Die fällt manchem noch schwerer also sonst. Es geht jedoch nicht nur ums Verzicht.

Man nennt die sechseinhalb Wochen vor Ostern auch Passionszeit. Passion bedeutet: Leiden. Niemand kann auf Kommando leiden. Aber Mit-Leiden: das können wir. Mit unseren Gedanken und unseren Gebeten bei leidenden Menschen sein: in der Ukraine, im Jemen, aber auch bei der kranken Nachbarin, beim verzweifelten Freund. Wer mit anderen mitleidet, dem geht dabei nicht etwa Kraft verloren. Sondern ihm erschliessen sich neue Kraftquellen. Solidarität macht stark: den, der einem anderen sein Mitgefühl zeigt; dem, der Zeichen von Solidarität empfängt. Es ist bereits ein Zeichen von Mitleiden, wenn wir bewusst nicht wegschauen. Die zahlreichen Karfreitags-Darstellungen und das Nachdenken über die Kreuzigung Jesu können uns dabei eine Hilfe sein.

Pfarrwahl

Gesucht: Personen für die
Pfarrwahlkommission

Liebe Gemeindemitglieder,
der Kirchenrat hat uns in einem Schreiben
offiziell über die bevorstehende Pfarrstellen-
vakanz aufgrund der Pensionierung von Pfarrer
Helge Fiebig per Ende November informiert
und die Kirchenpflege beauftragt, an der ord-
entlichen Kirchgemeindeversammlung im
Mai eine Pfarrwahlkommission zu wählen.

Eine Pfarrwahlkommission besteht grundsätz-
lich aus den Mitgliedern der Kirchenpflege und
derselben Anzahl Gemeindemitglieder.

Daher sucht die Kirchenpflege Gemeindemit-
glieder, welche bei dieser verantwortungsvollen
Aufgabe mitarbeiten möchten, und hat verein-
zelt auch schon Personen angefragt. Wir er-
achten es aber als wichtig, dass verschiedene
Stimmen und diverse Haltungen berücksichtigt
werden, auch Personen, die als Mitglieder sich
eher als kirchenfern sehen oder sich in der
aktuellen Ausrichtung der Kirchgemeinde zu
wenig wiederfinden.

Ist Ihr Interesse geweckt? Für weitere Informa-
tionen wenden Sie sich bitte an den Präsi-
denten der Kirchenpflege:

Paul Schöchlin, 078 743 41 61 oder
paul.schoechlin@reformiert-winterthur.ch

Unser Kosmos

Vortrag von Ulrich Huber am
Donnerstag, 17. März um 19 Uhr
im Kirchgemeindehaus



Heute lachen wir vielleicht über die Vorstellun-
gen, welche die Menschen noch bis ins späte
Mittelalter über unseren Kosmos hatten.

Wir modernen Menschen mit unseren High-
tech-Geräten für die Erforschung des Kosmos
wissen natürlich, was sich an unserem Nach-
thimmel abspielt! Nein, weit gefehlt! Je mehr
wir über unseren Kosmos wissen, desto ver-
rückter und unvorstellbarer werden die neues-
ten Erkenntnisse!

Wir sind noch lange nicht am Ziel und wer-
den es vermutlich auch nie erreichen.

Sind Sie neugierig geworden? Dann kom-
men Sie zum Anlass! Eintritt frei

Seniorenferien

In Solothurn vom Samstag, 11. Juni bis Freitag, 17. Juni



© Solothurn Tourismus, Thilo Zurbrugg

ESTHER MÜLLER

Das Hotel Roter Turm liegt mitten in der auto-
freien Altstadt neben dem berühmten Zeit-
glockenturm, dem ältesten Bauwerk der Stadt
und mit Blick auf die St. Ursen-Kathedrale.
Die individuell gestalteten Hotelzimmer sorgen
für einen erholsamen Aufenthalt. Alle Zimmer
sind mit Bad oder Dusche, WC und Haarföhn
ausgestattet.

Wir pflegen die Gemeinschaft und Geselligkeit
und wollen miteinander eine erholsame und ab-
wechslungsreiche Woche verbringen. Eine kur-
ze Andacht und Zeit für sich selber sind eben-
falls wichtige Teile dieser Woche. Geplant sind
Ausflüge auf den Weissenstein und eine Schiff-
fahrt auf der Aare von Biel nach Solothurn so-
wie eine Stadtführung in Solothurn.

Preise pro Person

Doppelzimmer, Dusche/WC	Fr. 970
Einzelzimmer, Dusche/WC	Fr. 1'030

Im Preis inbegriffen sind

- Hin- und Rückfahrt im Car
- 6 Übernachtungen mit Halbpension
- Mittagessen am Anreisetag
- Kaffee und Kuchen auf der Rückreise
- Ein Ausflug mit der Seilbahn auf den Weissenstein
- Eine Schifffahrt von Biel nach Solothurn
- Eine Stadtführung in Solothurn

Nicht inbegriffen sind

- weitere Ausflüge, Eintrittskarten und Führungen
und das Trinkgeld für das Hotelpersonal.

Anmeldung bis spätestens 3. April an:
Katholisches Pfarramt St. Josef, Paul Miklovic,
Nägelsestrasse 46, 8406 Winterthur, oder ge-
ben Sie die Anmeldung am Mittagstisch ab.

Die Platzzahl ist beschränkt. Flyer liegen im
Kirchgemeindehaus auf.

Das Leitungsteam (Esther Müller, Paul Miklovic,
Susi Lindner und Heidi Schläpfer) freut sich auf
schöne Ferien und die Gemeinschaft mit Ihnen!

Blueschtfahrt

Ein Frühlingsausflug für Seniorinnen und Senioren am Mittwoch, 20. April



Foto: zVg

Was für eine Pracht und Freude, wenn im Früh-
ling die Natur erwacht, die Bäume und Sträu-
cher blühen und sich der Wald mit den jungen
Blättern im satten Grün präsentiert. Dann soll-
te man unbedingt auf eine Blueschtfahrt und die
Natur geniessen. Über den Thurgau fahren wir
nach Hallau, wo wir in «Kellers Winzerstube»

zu Mittag essen. Eine gemütliche Fahrt durch die
Hallauer Rebberge lässt das Herz höherschlagen.

Der Ausflug kostet 60 Franken für Carfahrt
(inkl. Trinkgeld für den Chauffeur), Mittages-
sen (exkl. Getränke), Dessert mit Kaffee und
Bummelzug. Bezahlung am Ausflugs-
tag.

Flyer liegen in der Kirche und im Kirchgemein-
dehaus auf.

Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung bis Montag,
4. April. Beschränkte Platzzahl, Berücksichti-
gung nach Eingang der Anmeldung.

Auskunft: Sozialarbeiterin Esther Müller,
Telefon 052 203 73 65

Gesucht!

Freiwillige Helferinnen und Helfer für den Ostermärt



Foto: Esther Müller

MONIKA MOSER

Wer hat Lust, beim Eierfärben mitzuhelfen? Wer möchte schöne Blumengestecke herstellen? Wer hilft gerne mit beim Auf- und Abbau des Standes? Und wer möchte am Ostersamstag am Stand stehen und verkaufen? Auch zu Hause Hergestelltes wie Eingemachtes, Backwaren, Genähtes und österliches Dekomaterial nehmen wir in der Woche vor Ostern gerne zum Verkauf entgegen.

Dienstag, 12. April, ganzer Tag: Eierfärben und Blumenstecken im Kirchgemeindehaus

Samstag, 16. April: Auf- und Abbau des Stands und Verkauf vor dem Zentrum Töss

Mit dem Erlös aus dem Verkauf unterstützt unsere Kirchgemeinde Menschen aus dem Quartier.

Informationen:

Monika Moser, Sozialarbeiterin, 052 203 76 65 oder monika.moser@reformiert-winterthur.ch

Rosenaktion



Foto: zVg

Am Samstag, 26. März ab 8 Uhr, verkaufen Frauen und Männer von «Brot für alle» und «Fastenopfer» vor dem Zentrum Töss Fairtrade-Rosen für einen guten Zweck.

Musicalwoche «Max und die Zaubertrommel»

Wir laden zu einer weiteren spannenden Musicalwoche im reformierten Kirchgemeindehaus Töss ein. Wie gewohnt können sich Kinder und Jugendliche ab der 1. Klasse bis zur 1. Oberstufe anmelden.



Warum Max nicht gerne einkaufen geht und was seine Zaubertrommel alles kann, das werden wir erfahren und gemeinsam auf die Bühne bringen.

Daten und Zeiten

Sonntag, 24. April	14.00 - 17.30 Uhr
Montag, 25. April	9.00 - 17.30 Uhr
Dienstag, 26. April	9.00 - 17.30 Uhr
Mittwoch, 27. April	9.00 - 17.30 Uhr
Donnerstag, 28. April	9.00 - 17.30 Uhr
Freitag, 29. April	9.00 - 17.30 Uhr
Samstag, 30. April	15.45 - 19.00 Uhr

im reformierten Kirchgemeindehaus Töss

Die Kinder sind während den oben genannten Zeiten betreut und erhalten nebst dem Mittagessen und Getränken auch eine kleine Zwischenverpflegung im Verlaufe des Morgens und des Mittags. Die Übernachtung erfolgt zu Hause.

Teilnehmerbeitrag

Für Mitglieder der reformierten und der katholischen Landeskirche:

Fr. 190.- (Fr. 330.- für zwei Kinder aus der gleichen Familie) und Fr. 290.- für andere.

Leiterteam

Valeria Iacovino, Louisa Spörri, Irene Michel und Cristina Haas-Wilms

Barbara Rentsch und Karin Clerici (Küche)
Kantorin Carmen Reverdin (Gesamtleitung)

Veranstalter

Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde Winterthur-Töss mit Unterstützung der Pfarrei St. Josef Töss.

Öffentliche Aufführung

Samstag, 30. April um 17.30 Uhr
im reformierten Kirchgemeindehaus Töss

Informationen:

carmen.reverdin@reformiert-winterthur.ch
oder 052 203 03 76

Anmeldung bitte bis zum 4. April mit Anmelde-talon. Flyer liegen im Kirchgemeindehaus auf.

Offenes Mitsing-Wochenende

Beschwingtes und Verträumtes aus dem ökumenischen Liederbuch



Ort: Reformiertes Kirchgemeindehaus Töss, Stationsstrasse 3a, 8406 Winterthur

Leitung: René Schelldorfer & Kantorin Carmen Reverdin

Kosten: Fr. 90.- Erwachsene

Fr. 40.- Jugendliche

(Notenmaterial, Nachtessen, Getränke)

Samstag, 26. März

14:30 - 18:00 Uhr Probe

18:15 - 19:30 Uhr Nachtessen

19:30 - 21:15 Uhr Probe

Sonntag, 27. März

13:30 - 17:00 Uhr Probe mit Band

17:30 Uhr Abschlusskonzert im Kirchgemeindehaus Töss

Anmeldung bis 18. März mit Anmeldekarte oder per E-Mail an: Carmen Reverdin

carmen.reverdin@reformiert-winterthur.ch

Flyer mit Anmeldekarte liegen in der Kirche und im Kirchgemeindehaus auf.

Für alle zusammen

Samstag, 12. März, 11.30 Uhr
Fasten-Suppentag
im Kirchgemeindehaus

Erwachsenenbildung

Montag, 14./28. März, 14.30 Uhr
Internationale Tänze

Montag, 14./21./28. März, 18.15 Uhr
Donnerstag, 17./24./31. März,
9 Uhr und 10.15 Uhr
Taiji / Qigong

Dienstag, 15./22./29. März, 15.15 Uhr
**Gymnastik für Bewegung und
Atmung**

Dienstag, 15. März, 19 Uhr
Jodeln mit Barbara Dubs

Donnerstag, 17. März, 19 Uhr
Vortrag «Unser Kosmos»

Montag, 21. März, 9 Uhr
Englischtreff

Donnerstag, 31. März, 17.30 Uhr
Offene Leserunde
«Ich bleibe hier», Roman von
Marco Balzano:
In dem Buch geht es um die be-
wegende Geschichte des Südtirols

zwischen den Dreissigerjahren und
1950, die Bevölkerung wird in ver-
feindete Lager gespalten. Die Fami-
lien von Trina und Erich durchleben
das gesamte vielschichtige Drama.
Über allem droht das Damokles-
schwert des Staudammprojekts von
Reschen, das ihre Heimat vernicht-
en wird.
Esther Jedele, 052 202 91 79

Familien

Montag, 14./21./28. März
Donnerstag, 17./24./31. März
jeweils 9.30 Uhr
Chrabbelgruppe

Kinder und Jugendliche

Mittwoch, 16./23./30. März, 14 Uhr
Für Jugendliche ab der 5. Klasse
Freitag, 11./18./25. März, 1. April,
19 Uhr

Für Jugendliche ab der Oberstufe
Offener Jugendtreff
christian.rigling@reformiert-winterthur.ch
Freitag, 11./18./25. März, 1. April,
17 Uhr

Mädchentreff M10
Montag, 14./21./28. März, 17.30 Uhr
Tanzen mit Mary J
maria.rommel@reformiert-winterthur.ch

Mittwoch, 23. März, 14 Uhr
Märchen und freies Rollenspiel
Judith Biegel, 052 203 99 69

Für Ältere

Dienstag, 15. März, 14 Uhr
**Spiel- und Begegnungs-
nachmittag**
Esther Müller, 052 203 73 65

Mittwoch, 16./23./30. März, 12 Uhr
Ökumenischer Mittagstisch
An-/Abmeldung jeweils bis Montag,
11 Uhr, 052 203 56 93

Dienstag, 29. März, 14 Uhr
Senioren-Kafi-Träff
Wir treffen uns um 14 Uhr im Kirch-
gemeindehaus Töss.
Susi Lindner, 052 203 94 04

Musik

Mittwoch, 23. März, 11 Uhr
Mittwoch-Singen

Sonntag, 27. März, 17.30 Uhr
**Konzert des offenen Mitsing-
Wochenendes «RISE UP»**

Mittwoch, 30. März, 18.30 Uhr
Im Kirchgemeindehaus Wülflingen
Kinderchorkonzert
«Es tönen die Lieder»
Ökumenischer Kinder- und Jugend-
chor Corolino Töss
Singschule der Stadtkirche
Kinderchor Wülflingen
Kinderchor St. Peter und Paul

Kontaktadressen

Pfarrpersonen

Pfr. Helge Fiebig
Telefon 052 202 67 72
helge.fiebig@reformiert-winterthur.ch

Pfrn. Elisabeth Meier-Nägeli
Telefon 052 212 21 62 / 079 387 07 08
elisabeth.meier@reformiert-winterthur.ch
zurzeit krankheitshalber nicht im Dienst

Pfrn. Elke Rábiger
Telefon 079 489 45 27
elke.raebiger@reformiert-winterthur.ch
Vertreterin

**Soziales / Senioren / Familien /
Freiwillige**

Esther Müller
Monika Moser
Telefon 052 203 73 65
esther.mueller@reformiert-winterthur.ch
monika.moser@reformiert-winterthur.ch

Jugendarbeit

Christian Rigling
Maria Rommel
Telefon 052 203 03 15 / 079 964 49 25
christian.rigling@reformiert-winterthur.ch
maria.rommel@reformiert-winterthur.ch

Kantorin

Carmen Reverdin
Telefon 052 203 03 76
carmen.reverdin@reformiert-winterthur.ch

Organistin

Valeria Iacovino
Telefon 077 402 39 76
valeria.iacovino@reformiert-winterthur.ch

Sekretariat

Barbara Volks
Telefon 052 203 56 93
barbara.volks@reformiert-winterthur.ch

Hauswart

Robert Rohr
Telefon 052 202 62 60 / 079 947 17 71
kirchgemeindehaus.toess@reformiert-
winterthur.ch

Sigristin

Karin Fehr
Telefon 079 417 19 45
karin.fehr@reformiert-winterthur.ch

Kirchenpflegepräsident

Paul Schöchlin
Telefon 052 203 04 12 / 078 743 41 61
paul.schoechlin@reformiert-winterthur.ch

Internet

www.refkirchetoess.ch
kirche.toess@reformiert-winterthur.ch

Redaktion

Sekretariat, Stationsstrasse 3a
Erscheint alle 14 Tage als Beilage
zur Zeitung «reformiert.»

Die nächste Ausgabe erscheint
am 25. März 2022


BROT FÜR ALLE Spiel- und Begegnungsnachmittag

Fasten-Suppentag

Samstag, 12. März, 11.30 Uhr

Feine hausgemachte Suppe.
Wir verzichten auf Patisserie.



Für alle, die gerne spielen oder
miteinander plaudern möchten.

Dienstag, 15. März, 14 bis 17 Uhr

Um 15 Uhr gibt es einen gemein-
samen Zvieri und Zeit, miteinan-
der zu plaudern.

Aus dem Verbandsvorstand: Kurzbericht Vernehmlassung

VERENA BULA, Präsidentin Verbandsvorstand

Seit Ende Januar lief eine Vernehmlassung zu den neuen Statuten des Stadtverbandes. An der letzten ZKP-Sitzung wurde beschlossen, dass ein externes Büro (Brägger) die Auswertung der Vernehmlassung übernehmen soll. Am 28. Februar hat der Verbandsvorstand die Neuerungen ins Dokument integriert und wird nun das Ganze für die Genehmigung durch die Zentralkirchenpflege vorbereiten.